

Die Delphine

Peter Maffay

A B \flat E7

1. Es ist wun - der - schön, Del - phin zu sein, wer uns sieht, dem ist das klar. Denn wer lebt soll

12 A

sich des Le - bens freun. Wo - zu ist es sonst da? Wir Del - phi - ne le - ben stets im Meer, im - mer

23 B \flat E7 A

mun - ter, im - mer frisch! Wenn wir hung - rig sind, dann es - sen wir. Un - ser Lieb - lings - mahl ist Fisch!

34 D7 A D7 A D7

Rehwin An - de - re ha - ben Pro - ble - me mit je - dem neu - en Tag. So - was kann uns nicht pas -

45 A B7 E7 A

sie - ren, denn ein al - tes Sprich - wort sagt: 1. 2. Es ist wun - der - schön, Del - phin zu sein, Sor - gen kennt man

56 B \flat E7 A

bei uns nicht. Mor - gens ba - den wir im Son - nen - schein und des Nachts im Ster - nen - licht. Wer nicht

67 B \flat E7

glaubt, dass das ver-nünf-tig ist, so das Le-ben an-zu-gehn. Na der schau sich mal die Hai-e

78 A

an, wie ver-bis-sen die das sehn. 3. Es ist wun-der-schön, Del-phin zu sein, wer uns sieht, dem

T 74

89 B \flat E7 A

ist das klar. Denn wer lebt soll sich des Le-bens freun. Wo zu ist es sonst da? Wenn du

100 B \flat E7

fragst, was wohl ver-nünf-tig ist, hör uns zu, wir sind sehr klug. Sei wie wir und lass das Grü-beln

111 A

sein, denn das ist nur Selbst-be-trug. La la la la la la la la la la la

D.S. al Coda

116 einstimmig

Refrain T 75

122 B \flat E7 A

la la la la la la la la la la la la la la la